

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65/66 (1915)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Schweiz 25 Fr. jährlich
Ausland 30 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:
Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 24 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Alleinige Inseraten-Annahme: Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Basel und deren Filialen und Agenturen

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.



Prachtvolle, gesunde und ruhige Lage über dem Rheintal, inmitten herrlicher, ausgedehnter Sport-, Garten- und Parkanlagen, Elementarabteilung, Sekundarschule, Gymnasium und Realgymnasium, Industrieschule. (Vorbereitung auf Eidg. Technische Hochschule). Handels- und Sprachenschule. :: ::

Kleine Klassen. Individuelle Behandlung der Schüler in Unterricht und Erziehung. Charakterbildung. Nur erstkl. Lehrkräfte.

Internat u. Externat. Einzelzimmer für sämtliche Zöglinge. Mässige Preise. — Weitere Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die Direktion.

PATENTANWALT
E. FURRER-ZELLER, Ingenieur
(ehemaliger technischer Experte im Eidg. Patentamt)
ZÜRICH, ST. PETERSTRASSE Nr. 18
Erfindungspatente, Muster- und Modell-, Markenschutz.

Cement-Röhren
rund-eiförmig, mit- ohne Steinzeugsohlen,
bis 150 cm Lichtweite
Steter lagerbestand 4000 Wagons
A.G.
Hunziker & Cie.
ZÜRICH · BRUGG · OLTEN · BRIG

J. Schmidheiny & Cie
Heerbrugg (Kanton St. Gallen)

liefern

garantiert salpeterfreie

Backsteine aller Arten von grösster Druckfestigkeit. Festigkeit gemäss den Normalen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins werden mindestens garantiert.

Poröse Steine und Platten für Scheidewände, Boden- und Wandbeläge. Sehr leichtes, nagelbares, vollständig schallsicheres Produkt. Bester und billigster Ersatz für Kork etc.

Decken-Hohlkörper, System Simplex, Westphal, Pfeiffer.

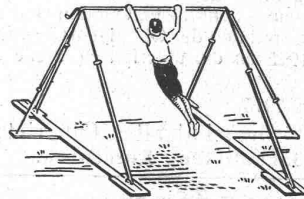
Bedachungsmaterialien in naturrot oder verschiedenen Farben engobiert. 10jährige Garantie.

Referenzen, Muster und Prüfungsatteste stehen zur Verfügung.

Schweizerische Turngerätefabrik
Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut
Küsnacht bei Zürich

Turngeräte aller Art

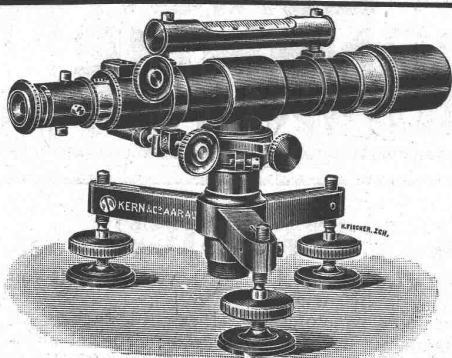
für Schulen, Vereine und Private



Übernahme kompletter Einrichtungen für Turnhallen und -Plätze

Telephon

Man verlange Preis-Courant



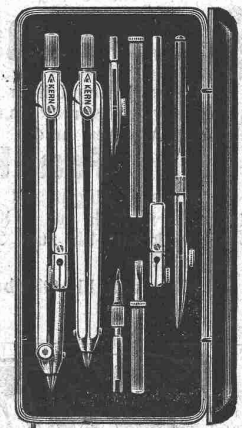
Kern AARAU

Gegründet 1819
Telegramme: Kern-Aarau
Telephon 1.12

Universal-Instrumente

Einachser-Triangulations-Theodolite, Einfache und Repetitions-Theodolite, Bautheodolite
Nivell.-Instrum., Messstische u. Kippregeln, Kreuzscheiben
Winkelspiegel, Prismen, Topograph. Rechenschieber

Präzisions-Reisszeuge in Argentan.



Gesetzlich geschützte Fabrikmarken



Kataloge gratis und franko durch:
Math.-mech. Institut Kern & Cie. A.-G. Aarau.

**Gruppenwasserversorgung
der Gemeinden an der untern Onz.
Amt Wangen, Kanton Bern.**

Bau-Ausschreibung.

Die Gruppenwasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden an der untern Onz eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung und Erstellung ihrer gesamten Anlage, in der Hauptsache bestehend aus:

1. Quellzuleitung: Gusseiserne Muffenröhren

200	125	75 mm Lw.
2280	780	915 m
2. Sämtliche Formstücke und Schieber
3. Grabarbeit 3935 m
4. Reservoir Schlosswald 300 m³ Inhalt
5. Reservoir Önzberg 300 m³ Inhalt
6. Verteilungsnetz: Gusseiserne Muffenröhren

180	150	125	110	100	80	75 mm Lw.
2030	2220	8665	5095	5155	660	1155 m
7. Sämtliche Formstücke und Schieber
8. 159 Ueberflurhydranten, Modell Clus
9. Grabarbeit 24930 m
10. Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen beim Sekretär der Genossenschaft, Herrn Gemeindegemeinschreiber **Anliker** in **Bettenhausen**, zur Einsicht auf. Dasselbst können auch die Eingabeformulare gegen Hinterlage von Fr. 10 bezogen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gruppenwasserversorgung“ bis zum **19. Oktober 1915** dem Präsidenten, Herrn Grossrat **Bösiger** in **Wanzwil**, einzureichen. Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die sich darüber ausweisen können, schon ähnliche grössere Arbeiten ausgeführt zu haben.

Bern, den 2. Oktober 1915.

Aus Auftrag:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz,
I. V.: **Ryser, Ing.**

**Korrektion der Oberrieter Gewässer
Gemeinde Oberriet (Rheintal)**

Die Arbeiten des II. Bauloses gelangen hiermit zur öffentlichen Konkurrenz-Ausschreibung:

1. Aushub zirka 30000 m³
2. Böschungspflaster in Bruchstein " 1200 m³
3. Fussbrett am Pflasterfuss " 3600 m
4. Böschungsberasung " 9000 m²
5. Portlandzement-Beton für die Widerlager von 4 Brücken und für 2 Ueberfälle " 400 m³
6. Bruchschutt-Einfüllung u. Wegbeschotterung " 2500 m³
7. Pilotierung (Rundpfähle in Holz) " 900 m.

Die Akkordbedingungen und Pläne liegen bei Herrn Ingenieur **Gänsly** in **Oberriet** zur Einsicht auf. Schriftliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Korrektion der Oberrieter Gewässer“ bis spätestens am **26. Oktober 1915** an die unterfertigte Stelle einzureichen.

Rorschach, den 6. Oktober 1915.

Namens des Gemeinderates Oberriet:
Die Rheinbauleitung Rorschach.

**Seezkorrektion
Bau-Ausschreibung**

Es wird hiemit über die Ausführung einer Korrektion der Seez im Mühleboden Konkurrenz eröffnet. Kostenvoranschlag der zu vergebenden Arbeiten rund

Franken 36000.

Pläne, Bedingnisheft und Vorausmasse liegen auf der Gemeinderatskanzlei in Mels auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Seezkorrektion“ bis zum 26. Oktober 1915 dem Gemeindeamt Mels zu überreichen.

Mels, den 11. Oktober 1915.

Der Gemeinderat.



Kraftwerk Eglisau

Die unterzeichnete Baukommission eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung folgender Objekte:

1. Fundierung beziehungsweise Ausführung des Oberwassereinflaßes, des Vorbeckens, des Unterbaues des Maschinenhauses und des Ablaufkanals.
2. Lieferung und Montage der Eisenkonstruktionen für den Rechensteg mit Geleiseanlagen und für den Rechen des Oberwassereinflaßes.

Pläne und Bedingungen können bis zum **10. Oktober a. c.** von der Oberbauleitung für den baulichen Teil des Kraftwerkes Eglisau, Herrn Ingenieur **G. Hunziker** in **Rheinfelden** (Aargau) gegen Hinterlage von Fr. 20.— für die Arbeiten unter Ziffer 1 und von Fr. 10.— für diejenigen unter Ziffer 2 bezogen werden.

Die mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind schriftlich und verschlossen bis **Samstag, den 6. November 1915**, mittags 12 Uhr, Herrn Dr. **C. Bleuler-Hüni**, Zollikerstrasse 177, **Zürich**, einzureichen.

Zürich, den 29. September 1915.

Namens der Baukommission für das
Kraftwerk Eglisau:

Der Präsident: **Dr. C. Bleuler-Hüni.** Der Sekretär: **Dr. E. Fehr.**

Konkurrenz - Ausschreibung

über Ausführung von

Zimmerarbeiten
zum **Neubau Zentralbibliothek Zürich.**

Eingabetermin: 23. Oktober 1915.

Näheres im kantonalen Amtsblatt.

Zürich, den 12. Oktober 1915.

Für die **Baukommission der Zentralbibliothek:**
Der **Kantonsbaumeister: Fietz.**

Eisenbeton-Ingenieur

mit mindestens 2jähriger Praxis
in dauernde angenehme Stellung
von Wiener Unternehmen

gesucht

das bereits mehrere Schweizer
Herren beschäftigt. Gefl. Offert.
unter Chiffre W. W. 8320 an die
Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Wien I,
Seilerstätte 2.



Zu verkaufen

4 Elektromotoren (Alioth) für Drehstrom von 500 Volt von je ca. 100 PS Leistung.

4 Ventilatoren mit obigen Motoren durch Riementrieb gekuppelt.
2 Oeltransformatoren (Alioth) für Drehstrom; Uebersetzungsverhältnis 15000/500 Volt; Leistung 235 und 280 KVA.

Diverses Material aus obiger Ventilationsanlage.

Interessenten belieben Offerten und Anfragen an Chiffre **J. H. 2184 B**, an die **Schweiz. Annoncen-Expedition J. Hort** in **Bern** zu richten.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
20. Oktober	F. Akeret, „z. Löwen“	Nussbaumen(Thurg.)	Sekundärnetz und Hausinstallationen der Elektrizitätskorporation Nussbaumen.
20. „	S. Ott, Architekt	Arbon (Thurg.)	Schreiner-, Gips- und Glaserarbeiten für einen Neubau in Arbon.
20. „	Gemeindekanzlei	Kriens (Luzern)	Erstellung von 8 Sperren im Hinter-Houloch der Fischenbach-Verbauung.
20. „	Schäfer & Risch, Arch.	Chur (Graubünden)	Sämtliche Arbeiten zur neuen Calandahütte der Sektion Rhätia S. A. C.
22. „	Kulturtechnisches Bureau	St. Gallen	Erstellung der Güterstrasse Brand-Kühlboden in Alt St. Johann (1096 m).
22. „	Kulturtechnisches Bureau	St. Gallen	Erstellung eines Neben- und Alpweges (1820 m) in Alt St. Johann.
23. „	Kantonales Hochbauamt	Zürich	Zimmerarbeiten zum Neubau der Zentralbibliothek Zürich.
26. „	Gemeindekanzlei	Mels (St. Gallen)	Arbeiten zur Korrektur der Seez im Mühleboden in Mels.

Lichtpaus-Papiere
Pauspapier
Detailzeichen-Papiere
Carl Ebner jr., Schaffhausen

Jüngerer Ingenieur oder Techniker

von grösserem Ingenieurbureau für Kanalisation und Abwasserreinigung zu Wiesbaden zum baldigen Eintritt **gesucht**. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter F. W. 4197 an die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wiesbaden**.



KOCHHERDE
FÜR
HOTELS-RESTAURANTS
ANSTALTEN

Ofenfabrik
Sursee
Grösste Ofenfabrik der Schweiz
ERSTE REFERENZEN

Werkstätte

wenn möglich mit einigen Drehbänken und anderen Maschinen in der Ost- oder Zentralschweiz zu mieten eventuell zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre Z. M. 4687 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**, Limmatquai 34.

PATENT-BUREAU

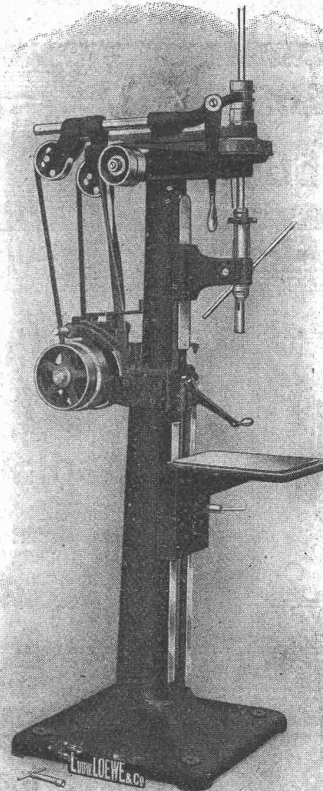
Wilh. Reinhard, Zürich I
Sonnenquai 10 (Zürcherhof)
Zürich I — Telephon 7083

Elektrische Uhren „MAGNETA“ (Zürich)

Weltbekanntes Schweizerfabrikat

Ludw. Loewe & Co. Berlin

fabrizieren in vollendeter Präzision
WERKZEUGMASCHINEN & WERKZEUGE
für Metallbearbeitung. Vollständig auswechselbar.
NORMALISIERTE MASCHINENTEILE.
Generalvertreter d. Schweiz: **R. FALKNER, Jng. BASEL.**



Präzisions - Schnellbohrmaschine

Nr. 23 B

Alle Spindeln, Losscheiben und Rollen sind auf Kugeln gelagert, daher feinfühlig. Während des Betriebes vier Spindelgeschwindigkeiten durch Hebelbewegung ohne Riemenwechsel erhältlich.

Man verlange Prospekt A über Schnellbohrmaschine 23 B.

H. Knobel, Zürich 6

Weinbergstr. 53a — (vorm. i. F. Séquin & Knobel)

Ingenieur- und Architektur-Bureau für modernen Fabrikbau

Neue, patent. Hohlziegel-Dachkonstruktionen mit 3facher Isolierung, bei geringem Gewicht und Dacheindeckung neuest. Systems mit grossen Eternitplatten für flache u. steile Dächer.

Kittlose Oberlichter für alle Bauarten, mit Einglasung auf elastischer Unterlage und Doppelverglasung auf **einem** Sprossen, rostfrei (Patente Knobel), auch mit Verwendung von Eternit.

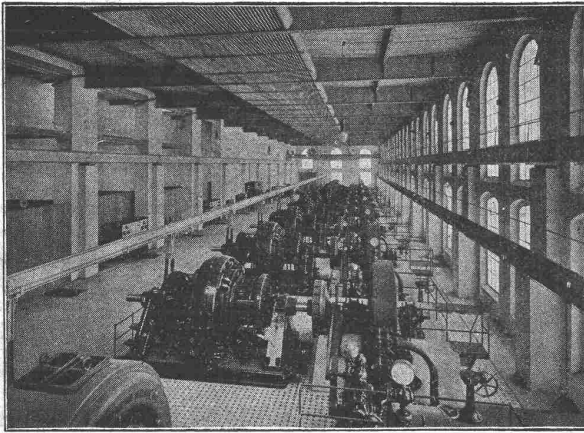
Neue Dach- und Wand-Konstruktionen in Eisen und Eternit, nach System Knobel. **Eisen-Hochbau.**

Mehr als 30jährige eigene Erfahrung im Fabrikbau, beste Referenzen i. In- u. Ausland, prompte Bedienung.

Detaillierte Prospekte.

Telegramme: Knobel, Ingenieur, Zürich 6. Tel. 8534.

MASCHINENFABRIK



Maschinensaal der Centrale Chippis der Aluminium-Industrie A. G. Neuhausen.

Elektrische Kraftwerke

Kraftübertragungen, Umformerstationen, Transformatorstationen, Induktionsregler.

Ingenieurbesuch, sachverständige Beratung, Offerten, Spezialdruckschriften und Referenzen auf Anfrage kostenlos.

TELEGR-ADR:
USINE OERLIKON

OERLIKON

OERLIKON
BEI ZÜRICH



Heinrich Brändli, Horgen

Asphalt-, Dachpappen- und Holzzementfabrik
Telephon Nr. 38 liefert Telephon Nr. 38

Asphalt-Isolierplatten

für wasserdichte Eindeckungen bei: **Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbauarbeiten**, in nur prima Qualität, je nach Angabe der Verwendungsarten. Referenzen zu Diensten. — Fachmännische Ratschläge. Telegramme: **Heinrich Brändli, Horgen.**

Patentverwertung

Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 62531 vom 3. Okt. 1912, auf: **Gaserzeuger mit Vorrichtung f. Unterbeschikung**, wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in **Zürich 1, Löwenstrasse 51.**

A. Schmid, Zürich

Gegründet 1871

Maschinenfabrik a. d. Sihl Höchste Auszeichnungen

Spezialitäten:

Wassermotoren u. -Turbinen für Kleinbetriebe.

Kolbenpumpen für jeden beliebigen Förderdruck, für Wasserversorgungen, Fabriken, Wohnhäuser, Villen, Hotels, usw. mit Antrieb durch Gas-, Benzin-, Elektromotoren oder Turbinen.

Speisewassermesser für jeden Betriebsdruck. Grösste Genauigkeit. Unentbehrlich für jeden Dampfkesselbesitzer.

Wassersäulenmaschinen. — Hydraulische Pressen. — Luftkompressoren.

Vacuumpumpen. — Spezialmaschinen nach eingesandter Zeichnung.

Orthopädische Maschinen, System Prof. Dr. W. Schulthess. — Reparaturen.

Patentverwertung

Der Inhaber des schweizer. Patentes Nr. 64543 vom 28. Februar 1913 auf: „**Aus gezahnten Lamellen oder Schelben bestehendes Getrieberad mit in axialer Richtung verlaufenden, in der Umfangsrichtung gegeneinander versetzten Reihen von in Abständen angeordneten Zähnen**“, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau in **Zürich 1, Löwenstr. 51**